

Ausbildung zum interkulturellen Coach/Trainer in 5 Modulen

09.08.2007, 16:29 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *IKUD-Seminare*

Presseagentur: *Agentur Reeb-Kommunikation*



IKUD-Seminare

Inhaltsbeschreibung der Ausbildung

Modul 1: Kernkompetenzen

Dauer: 2 Tage

Termine: 1. Ausbildungssequenz: 20. – 21. September 2007

2. Ausbildungssequenz: 08. – 09. November 2007

Qualifizierte Fort- und Weiterbildung bedeutet mehr als die Weitergabe von Informationen. Lernen ist ein ganzheitlicher Prozess, der an die Verantwortlichen hohe Anforderungen stellt. Auf Grund der unterschiedlichen didaktischen Sozialisation der Zielgruppen stellt sich insbesondere für den interkulturellen Trainer/Coach die Frage nach der Wissensvermittlung. Im Vordergrund steht demzufolge die Aneignung von Grundlagen:

- Trainingsgrundlagen der interkulturellen Didaktik
- Überblick der wichtigsten Ansätze interkulturellen Trainings (Kulturstandards, Kulturdimension, kulturelle Orientierung, Lebensstile)
- Instrumentarium eines interkulturellen Trainers/Coaches
- Vorstellung einzelner Trainingselemente (Fragebogen, critical incidents, cultural assimilator, Fallmethode, Kommunikationsübungen, Simulation etc.)

Modul 2: Transfer zur Anwendung

Dauer: 2 Tage

Termine: 1. Ausbildungssequenz: 22. – 23. September 2007
2. Ausbildungssequenz: 10. – 11. November 2007

Im Verlauf des Moduls reflektieren die Lerner die gewonnenen Kenntnisse auf zwei Ebenen - als Teilnehmer und als Trainer. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:

- theoretischer Hintergrund der interkulturellen Kommunikation
- Einsatz von unterschiedlichen Medien und Methoden
- Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen
- didaktische Sozialisation und deren Auswirkung auf die Trainingsgestaltung
- sowie kulturelle Spezifika bestimmter Regionen

Die Module 1 und 2 finden in einem Block statt, denn die praktische Umsetzung des Gelernten in den Rahmen der theoretischen Ausführungen unmittelbar eingebunden wird.

Modul 3: Design interkultureller Trainingsmodule

Dauer: 2 Tage

Termine: 1. Ausbildungssequenz: 12. – 13. Oktober 2007
2. Ausbildungssequenz: 30. November - 01. Dezember 2007

Das 3. Modul zielt auf die Entwicklung von Trainingsmodulen und -programmen für eigene Zielgruppen. Diese Gestaltungs- und Entwicklungskompetenz wird für Trainer und Coachs (m/w), die in diesem Segment arbeiten möchten, vorausgesetzt und wird mittlerweile häufig

auch von MitarbeiterInnen im Rahmen ihrer Organisationen, Unternehmen oder Projekte erwartet. Eine konzeptionelle Gestaltung solcher Kurse und Programme ist erforderlich, damit diese

- mit realistischen Zielvorstellungen verknüpft,
- zielgruppen- und anforderungsgerecht gestaltet,
- mit kreativen und motivierenden Elementen verbunden sowie
- ökonomisch umgesetzt werden können.

Im Workshop werden individuell oder mit Partnern der gleichen Zielrichtung Ideen für Trainings, Kurse und Programme entwickelt und ausgearbeitet. Dabei erhalten Sie methodische Unterstützung im Besonderen in Bezug auf folgende Aufgaben:

- Zielgruppen-Analyse;
- Analyse von Anforderungen, Kompetenzen und Lernzielen;
- Gestaltung und Organisation von Sequenzen einzelner Trainingsmodule;
- Auswahl und Entwicklung von Trainingsmethoden und Trainingsmaterialien;
- Möglichkeiten der Integration von E-Learning in das Programm;
- Programm-Evaluierung.

Neben einführenden und flankierenden Kurzvorträgen und intensiver, individueller Beratungen zu diesen Themen stehen auf einem Info-Tisch weitere Informationen sowie Publikationen zu diesen Themen bereit.

Modul 4: Design von Simulationen und Fallmethoden (Trainingsmaterialien)

Dauer: 3 Tage

Termine: 1. Ausbildungssequenz: 16. – 18. November 2007
2. Ausbildungssequenz: 11. – 13. Januar 2008

Das 4. Modul gliedert sich in zwei Blöcke: In der ersten Einheit geht es ausschließlich um die Vorstellung und Durchführungen von Simulationen und Rollenspielen. Im zweiten Block hingegen steht die Entwicklung eigener Entwürfe im Vordergrund. Im Einzelnen werden folgende Inhalte vermittelt:

Erster Block

Nach einer kurzen Einführung werden bekannte Simulationsspiele vorgestellt (Barnga, Bafa-Bafa, Modis & Trados, Clues & Challenges, Ecotonos sowie das von uns entwickelte Fünf-Kulturen-Spiel).

Ausgewählte Simulations- und Rollenspiele sowie Fallmethoden für interkulturelle Trainings werden in der Veranstaltung durchgeführt. Neben den bekannten Simulationen (s.o.), stellen wir darüber hinaus im Institut für Interkulturelle Didaktik entwickelt Simulationen und Rollenspiele vor.

Zweiter Block

Im Hinblick auf eigene Zielgruppen und Institutionen entwickeln die TeilnehmerInnen Entwürfe für Simulationen und Fallmethoden. Ausgewählte Fallmethoden, Simulationen und Übungen werden durchgeführt bzw. im Plenum bearbeitet. Die für die Durchführung der selbst entwickelten Simulationen nötigen didaktischen Methoden werden übersichtlich dargestellt.

Auf einem Info-Tisch, der in Zwischenzeiten zur Verfügung steht, können dann zusätzliche theoretische und praktische Literaturhinweise und Übungsmaterialien eingesehen werden.

Modul 5: Evaluierung und Zertifizierung

Dauer: 2 Tage

Termine: 1. Ausbildungssequenz: 13. – 14. Dezember 2007

2. Ausbildungssequenz: 07. – 08. Februar 2008

In dem letzten Modul steht die Vorstellung der in der Ausbildung konzipierten Trainingsmodule auf dem Programm. Die einzelnen Projektarbeiten werden von den TeilnehmerInnen vorgestellt. Daraufhin erfolgen Feedback und Auswertungshinweise sowie ein ausführliches Resümee. Weiterhin werden diverse Umsetzungsschritte und -strategien erörtert. Alle TeilnehmerInnen erhalten an dem 2. Tag als Abschluss der Ausbildung ein IKUD-Zertifikat "Interkultureller Coach/Trainer (in)" ausgehändigt.

Die TeilnehmerInnen erhalten für jede Veranstaltung ein ausgearbeitetes Handout mit den wesentlichen Inhalten. Über ein E-Learning Modul werden zudem flankierende Materialien zugänglich gemacht.

Jede(r) Teilnehmer(in) erhält nach der Anmeldung zudem eine individuelle Aufgabenstellung, die in einem Kurzvortrag in einem der Module dargestellt und präsentiert werden soll.

Frühbucherrabatt:

Wir bieten für Frühbucher bei verbindlicher Anmeldung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt (s.u.) attraktive Rabatte an. Die Gewährung eines Frühbucherrabattes setzt die Zahlung des Gesamtbetrages innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung voraus. Sind die Voraussetzungen für einen Frühbucherrabatt erfüllt kann kein weiterer Skonto gewährt werden.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung freuen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.ikud-seminare.de/content/view/7/6>

IKUD-Seminare

DüstereStr. 21

37073 Göttingen

Tel.: +49-(0)551 | 3811-278

Fax: +49-(0)551 | 3811-279

www.ikud-seminare.de

E-Mail: info@ikud-seminare.de

Portrait

Der Anbieter IKUD-Seminare ist offiziell akkreditierter Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten (§ 1 Abs. 2 iVm. §§ 9-11 IQVO) des Instituts für Qualitätsentwicklung Wiesbaden.

News-ID: 151304 • Views: 1737 (Stand: 27.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/151304/Ausbildung-zum-interkulturellen-Coach-Trainer-in-5-Modulen.html>